

Frauen können kein Fußball spielen

von Marieke Reimann - Norwegens Nationalelf gibt es zu: Fußballerinnen verwechseln Hände und Füße, wissen einfach nicht was Abseits ist und verlieben sich in ihre Mitspielerinnen.

Bei der Frauenfußballweltmeisterschaft in Kanada wird eines klar: Frauen können Fußball spielen. Und das, obwohl sie Brüste haben und im Regelfall zierlicher gebaut sind als Männer. Auch wenn sie auf dem Platz beweisen, dass sie wissen, wie man das Leder in die Maschen bolzt, haben sie außerhalb des Kunstrasens ständig mit Vorurteilen zu kämpfen – und genau die nimmt die Norwegische Elf jetzt aus Korn.

In einer Kurz-Dokumentation des norwegischen Fernsehsenders «NRK» wünscht sich Kapitänin Trine Rønning kleinere Spielfelder und Stürmerin Emilie Haavi gibt zu, dass sie häufig Handball mit Fußball verwechselt.

Die von den Medien zur heißesten Spielerin auserkorene Mittelfeld-Frau, Cathrine Dekkerhus, kämpft mit den Tränen, als sie erklärt, dass sich immer alle Mitspielerinnen in sie verlieben und Tor-Frau Ingrid Hjelmseth wünscht sich zwei oder drei Torhüterinnen, weil das Tor einfach zu groß für sie sei.

Welche Vorschläge die Spielerinnen noch so haben, damit auch Frauen endlich Fußball spielen können, sehen Sie oben in dem Video (Falls Sie die englische Übersetzung nicht gleich sehen, schalten Sie rechts neben der kleinen Uhr die Untertitel ein).

0 Kommentare

Login

